

Herbst 2026

Gemeindebrief der evangelischen Kirchgemeindeverbände Icktershausen und Wachsenburggemeinde

„Alles hat seine Zeit ...“

Prediger 3,1

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist eine besondere Jahreszeit. Die Tage werden kürzer, die Morgen kühler und die Natur verändert ihr Gesicht. Die Blätter färben sich bunt und fallen schließlich zu Boden. Was im Frühling und Sommer gewachsen ist, wird nun geerntet.

Der Herbst lädt uns ein, innezuhalten und zurückzublicken: Was ist in den vergangenen Monaten gewachsen? Was durften wir erleben? Wofür können wir dankbar sein? Und vielleicht auch: Was dürfen wir loslassen?

Gerade in dieser Zeit begegnet uns eine wichtige christliche Botschaft: **Gott begleitet uns durch alle Zeiten unseres Lebens.** In den hellen und in den dunkleren Tagen, in Zeiten des Wachstums und in Zeiten des Abschieds.

Erntedank – Grund zur Dankbarkeit

Wenn wir Erntedank feiern, schauen wir auf die Früchte der Erde und auf all das, was uns geschenkt ist. Dabei geht es um mehr als um volle Körbe und gedeckte Tische.

Dankbarkeit verändert unseren Blick auf das Leben. Sie lässt uns entdecken, dass vieles nicht selbstverständlich ist: ein freundliches Wort, Menschen, die uns begleiten, ein Zuhause, eine Mahlzeit, Gesundheit, Frieden und die vielen kleinen Dinge des Alltags.

Vielleicht ist der Herbst eine gute Gelegenheit, einmal ganz bewusst zu fragen:

Wofür bin ich dankbar?

Wer hat mir in diesem Jahr gutgetan?

Wo habe ich Gottes Spuren in meinem Leben entdeckt?

Loslassen und Vertrauen

Die fallenden Blätter können uns daran erinnern, dass zum Leben auch das Loslassen gehört. Nicht alles können wir festhalten. Manche Wege verändern sich, Menschen kommen und gehen, Pläne müssen aufgegeben oder neu begonnen werden.

Und doch liegt gerade darin eine Zusage: Wir müssen nicht alles selbst in der Hand behalten.

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Dieser Vers aus Psalm 31 kann uns durch den Herbst begleiten. Unsere Zeit, unsere Sorgen und Hoffnungen dürfen wir Gott anvertrauen.

Gemeinsam unterwegs

Auch in unseren Gemeinden gibt es immer wieder Veränderungen. Menschen übernehmen neue Aufgaben, Gruppen treffen sich, Gottesdienste werden gefeiert und neue Ideen entstehen.

Dabei lebt Kirche vor allem von Menschen, die sich einbringen: von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, von den vielen, die im Hintergrund helfen, von denen, die Gottesdienste vorbereiten, musizieren, Besuche machen, Kinder begleiten oder einfach da sind.

Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Vielleicht entdecken auch Sie in diesem Herbst eine Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben oder sich einzubringen. Gemeinde ist kein fertiges Haus – **Gemeinde wird lebendig, wenn Menschen miteinander unterwegs sind.**

Herbstzeit ist Begegnungszeit

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in den Gemeinden Ichtershausen und der Wachsenburggemeinde ein.

Gerade die kommenden Wochen bieten viele Möglichkeiten, miteinander zu feiern, zur Ruhe zu kommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Glauben gemeinsam zu leben.

Und falls Sie schon lange nicht mehr in der Kirche waren: **Sie sind herzlich willkommen.**

Ein Gebet für den Herbst

Gott,
du schenkst uns Zeiten des Wachsens
und Zeiten des Loslassens.

Wir danken dir für die Früchte,
die unsere Arbeit trägt,
für Menschen, die uns begleiten,
und für alles Gute, das wir empfangen.

Hilf uns,
das Schöne wahrzunehmen,
das Vergangene loszulassen
und dem Kommenden vertrauensvoll entgegenzugehen.

Sei bei uns in den bunten Tagen des Herbstes
und begleite uns auf allen unseren Wegen.

Amen.

Wir wünschen Ihnen ...

... einen gesegneten Herbst,
viele Momente der Dankbarkeit,
Zeit für Begegnungen
und immer wieder Augenblicke,
in denen Sie spüren:

Gott geht mit.

Ihre evangelischen Kirchgemeindeverbände
Ichtershausen und Wachsenburggemeinde